Hockeynight

Robert Groiß

Verschärfte Gruppenphase für die Bulls

Nach der pandemiebedingten Absage in der abgelaufenen Saison startet die Champions Hockey League am Mittwoch mit der Gruppen-Auslosung in die neue Spielzeit. Mit fünf Debütanten im 32er-Raster: Bremerhaven (D) Rögle, Leksands IF (beide Sd), Jastrzebie (Pol) und Donbass Donetsk (Ukr).

Eine weitere Premiere betrifft Salzburgs Eisbullen. Weil für mehrere Nationen – darunter Österreich, Italien – noch die Olympia-Quali (26. bis 29. August) ansteht, werden deren Vertreter in zwei eigenen Gruppen zusammengelost, die erst mit einer Woche Verspätung am 2. September loslegen. Dadurch ist es auch durchaus möglich, dass die **McIlvane**-Crew vorm Eishockeyliga-Start bereits auf der Europa-Bühne auf KAC und/oder die Bozener treffen wird.

Bulls-Abgänger **Alex Rauchenwald** hat wie angepeilt seinen Vertrag in Schweden bei Västerås in der Tasche. Weiterer Legionär beim Zweitligisten ist Ex-Innsbruck-Stürmer **Alexandre Lavoie** (Kan).

Den ersten Importplatz vergab EKZ für die Alps Hockey League an einen alten Bekannten: Defender **Fredrik Widen** (Sd), schon ein Wahl-Zeller, dockt zum dritten Mal an.

Foto: GEPA pictures/ Harald Steiner

Nach sieben Salzburg-Jahren nun in Västerås Legionär: Alexander Rauchenwald.

Statt Comeback

Rückschlag für Marathon-Ass Peter Herzog: Geplantes Comeback am Sonntag in Wien fällt aus – Olympia-Athlet brach das Training ab

Indes kämpft Ruderer Lukas Reim in Luzern um letzte Quali-Chance

Mit Schützin Sylvia Steiner und Marathon-Läufer Peter Herzog sind zwei Salzburger fix für Olympia qualifiziert. Der Saalfeldener hatte den Österreich-Rekord über die 42,195 Kilometer 2020 in London auf 2:10,06 Stunden gedrückt.

In der Vorbereitung auf Tokio musste der 33-jährige Union-Athlet Ende März jedoch den Halbmarathon in Dresden nach einem Stich in der Wade abbrechen – Muskelfaserriss. Gestern gab es den nächsten Rückschlag. Zwei Tage vorm geplanten Comeback-Rennen in Wien, dem „Vienna-Calling 21K"-Halbmarathon, musste er das Training mit Knieschmerzen abbrechen. Das für 200 Athleten kurzfristig aus dem Boden gestampfte Event wäre eine ideale Formüberprüfung gewesen. „Für die Laufszene insgesamt sind solche Veranstaltungen wichtig", weiß Herzog. Doch sie geht ohne ihn über die Bühne – keine guten Nachrichten 84 Tage vorm Olympia-Lauf. Herzog hatte vergangene Woche die Corona-Impfung erhalten, danach ist es ihm schlecht gegangen. Das Höhen-Camp in St. Moritz ab nächster Woche will er aber antreten.

Foto: GEPA pictures/ Andreas Pranter

Ruderer Lukas Reim gibt heute auf dem Rotsee alles.

Nur Plätze 1 und 2 zählen

Während Herzog sein Ticket für Olympia fix hat, darf ein anderer Salzburger hoffen. Möve-Ruderer Lukas Reim bietet sich ab heute auf dem Rotsee in Luzern (Sz) die letzte Chance für Tokio. Aber: nur die Plätze eins und zwei bringen ein Japan-Ticket. Der 23-Jährige muss sich im Einer gegen 26 Teilnehmer durchsetzen. „Lukas ist technisch gut, aber es wird eine wahnsinnig schwierige Aufgabe", so Nationaltrainer Sens. H. S./O. B.

Die Sieben im Visier

Wals bei U23-Europameisterschaft der Ringer doppelt vertreten

Markus Ragginger kann seine Medaillen-Rekordserie fortsetzen

Eigentlich hätte auf Simon Marchl und Markus Ragginger im Vorjahr daheim in Wals mit der U23-EM das große Highlight gewartet – wäre nicht Corona dazwischengekommen. So gibt's heuer kommende Woche in Skopje (Maz) den nächsten Versuch. Und dabei stehen die Chancen für die Hoffnungen des AC Wals gut, erneut aufzuzeigen. Während Marchl am Dienstag ins Freistil-Geschehen bis 74 Kilo eingreift, ist Ragginger im Griechisch-Römisch erst am Wochenende darauf am Start. „Ich fahre sicher mit einem guten Gefühl hin", ist der Heeressportler zuversichtlich. Beeindruckend: Das 97 Kilo-Ass hält mit stolzen sechs Medaillen den Rekord bei Nachwuchs-Großereignissen.

Mazedonien ist für ihn zwar Neuland, der Rivale um Edelmetall mit dem Russen Sarsian aber weiter derselbe. Rang fünf zuletzt bei der „großen" EM lässt auf Medaille Nummer sieben hoffen. W. Hofbauer

Foto: Andreas Tröster

Die Salzburger Hoffnungen ruhen bei der EM auf Ragginger (r.).